

Struff erreicht dritte Runde in Wimbledon: Duell gegen Medwedew steht bevor

Jan-Lennard Struff erreicht erstmals die dritte Runde in Wimbledon nach einem spannenden Sieg gegen Zhang Zhizhen. Erfahre mehr über sein bestes Resultat und die bevorstehende Partie gegen Medwedew.

Struffs sensationeller Sieg in [Wimbledon](#)

[London \(dpa\) - Tennisfans rund um die Welt fiebern mit, als der deutsche Davis-Cup-Spieler Jan-Lennard Struff in Wimbledon Geschichte schreibt. Bei seinem zweiten Auftritt an der prestigeträchtigen Church Road in London kämpft er sich tapfer bis in die dritte Runde vor – ein bisher unerreichtes Resultat für den 34-jährigen Warsteiner.](#)

[Der Weg in die dritte Runde](#)

[In einem nervenaufreibenden Match bezwang Struff den Chinesen Zhang Zhizhen mit einem beeindruckenden 5:7, 6:3, 7:6 \(7:1\), 7:6 \(10:8\) Sieg. Dabei konnte er an seine bisher besten Leistungen aus den Jahren 2018 und 2019](#)

anknüpfen, was seine Fans auf der ganzen Welt jubeln lässt.

In der bevorstehenden Achtelfinal-Begegnung wird Struff auf den russischen Weltranglisten-Fünften Daniil Medwedew treffen - ein hart umkämpftes Duell, das Tennisfans auf der ganzen Welt gespannt verfolgen werden.

Herausforderungen auf dem Weg zum Sieg

Dieser historische Sieg kam jedoch nicht ohne Hindernisse zustande. Bei einem verregneten Spieltag mit vielen verschobenen Matches musste sich Struff gegen Zhang Zhizhen behaupten. Im ersten Satz geriet er aufgrund einer kleinen Schwächephase bei eigenem Aufschlag in Rückstand, musste den Satz abgeben und kämpfte sich dann mit beeindruckender Willensstärke zurück ins Spiel.

Selbst als sein chinesischer Gegner sich behandeln ließ und im vierten Satz Struff ein Break vorn lag, bewahrte der Sauerländer die Nerven und behielt die Kontrolle über das Spiel. Im Tiebreak bewies er einmal mehr seine Klasse und sicherte sich den Sieg.

Weiterer deutscher Erfolg auf dem Rasen

Neben Struffs Erfolg konnte auch Jule Niemeier mit einem überraschend klaren Sieg in die nächste Runde vorstoßen. Die Wetterschwierigkeiten konnten sie nicht aufhalten, als sie die Schweizerin Viktorija Golubic mit einem deutlichen 6:2, 6:1 besiegte.

Die Partie von Daniel Altmaier gegen Denis Shapovalov musste aufgrund der widrigen Bedingungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Fans dürfen gespannt sein, wie sich der deutsche Spieler in der nächsten Runde schlagen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de